

Feste Stelle oder USA?

Beitrag von „Ronja“ vom 5. Juli 2004 15:02

Ist ja gut!

Vielen Danke an euch alle! Ich habe mich erstmal nicht mehr gemeldet, weil ich erst kräftig Schützenfest feiern musste 😄

Und: ja, wir werden gehen! Mal vorausgesetzt, jetzt klappt der Rest auch (wir haben ja noch nichts unterschrieben und der ganze Visumskram wird uns auch noch reichlich STress bereiten, da die Zeit drängt).

Trotzdem werde ich wohl zu den Auswahlgespräche fahren - einfach um Erfahrungen zu sammeln. Schlägt sich das irgendwo negativ wieder, wenn ich eine Stelle angeboten bekomme und sie dann ablehne? Und: gibt es auch Möglichkeiten, sich beurlauben zu lassen für so einen Auslandsaufenthalt oder muss ich kündigen (und wie negativ bleibt letzteres wohl im Gedächtnis oder irgendwelche Akten?).

Ich werde mich selbst natürlich auch noch mal beim VBE und Schall erkundigen, aber vielleicht hat ja jemand einen Tipp oder kennt sich aus.....

Meine Eltern sind übrigens alles andere als begeistert und finden, dass ich- wenn ich tatsächlich die Chance auf eine feste Stelle erhalte - annehmen sollte.... auch ein Grund, warum ich mich etwas schwertue und immer wieder Zweifel hochkommen.

Aber wenn ich mal nur auf mein Gefühl höre weiß ich, dass es richtig ist zu gehen.

Noch mal "Dankeschön" an euch alle! (Schadet übrigens nichts, mich in der jetzt gefallenen Entscheidung zu bestärken 😊)

So, jetzt erstmal essen und zwei, drei Stunden schlafen und dann noch mal "Schützenfest" (und morgen vier Stunden Sportunterricht.....)

LG

Ronja